



Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen - eine Übersicht über ausgewählte öffentliche Verhandlungen des Verwaltungsgerichts Düsseldorf, die in der Zeit vom 01.07.2025 bis 31.07.2025 vorgesehen sind.

Nr. 14 vom 26.06.2025

22.07.2025 - 10.00 Uhr -

Az.: 27 K 2950/23

Sitzungssaal IV, Raum 235

H. ./ Stadt Krefeld

Der albanische Kläger begehrt die Erteilung einer Aufenthaltskarte nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU. Im Alter von 20 Jahren reiste er mit seinem Vater, dessen griechischer Ehefrau sowie seinem Bruder und einem Halbbruder in die Bundesrepublik ein. Er macht geltend, ihm stünde ein Aufenthaltsrecht als Familienangehöriger - Stiefsohn - einer Unionsbürgerin zu. Nach seinem Schulabschluss habe er bis zur Einreise in die Bundesrepublik überwiegend bei seinem Vater und seiner Stiefmutter in Griechenland gelebt und von diesen auch Unterhalt bezogen. Hilfsweise begehrt er die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz. Er war nach seiner Einreise bereits in einer Firma für Hoch- und Tiefbau, Maurer- und Betonbauerarbeiten tätig.

22.07.2025 - 11.00 Uhr -

Az.: 27 K 2951/23

Sitzungssaal IV, Raum 235

H. ./ Stadt Krefeld

Der albanische Kläger begehrt die Erteilung einer Aufenthaltskarte nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU. Im Alter von 21 Jahren reiste er mit seinem Vater, dessen griechischer Ehefrau sowie seinem Bruder und einem Halbbruder in die Bundesrepublik ein. Er macht geltend, ihm stünde ein Aufenthaltsrecht als Familienangehöriger - Stiefsohn - einer Unionsbürgerin zu. Vor seiner Einreise habe er sich in Griechenland aufgehalten, dort gearbeitet und zudem Unterhalt von seinem Vater und der Stiefmutter bezogen. Hilfsweise begehrt er die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach dem Aufenthaltsgesetz. Er war nach seiner Einreise bereits als Hochbaufacharbeiter sowie als Bauhelfer tätig.

Kontakt: Pressedezernentin: Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Dr. Haderlein (Tel: 0211 8891-3777)
Vertreter: Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Klein (Tel: 0211 8891-3777)
Vertreter: Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dr. Werthmann (Tel: 0211 8891-3777)
Vertreter: Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dr. Wildhagen (Tel: 0211 8891-3777)
Vertreterin: Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Rosarius (Tel: 0211 8891-3777)

23.07.2025 - 09.30 Uhr -

Az.: 22 K 4008/23 + 22 K 4931/23

Sitzungssaal VI, Raum 351

B. ./ Land NRW, Polizeipräsidium Düsseldorf

Der Kläger wendet sich mit seinen beiden Klageverfahren gegen den Widerruf der ihm erteilten waffenrechtlichen Erlaubnis (Kleiner Waffenschein) und ein Waffenbesitzverbot. Die Waffenbehörde stützt die Maßnahmen auf die Annahme, dass der Kläger nicht mehr die erforderliche waffenrechtliche Zuverlässigkeit besitze. Zur Begründung gibt die Waffenbehörde an, der Kläger habe auf Sozialen Medien Spendenaufrufe eines Vereins geteilt, der nachfolgend verboten wurde, weil er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung sowie gegen den Gedanken der Völkerverständigung richtete. Zudem habe der Kläger auf der Facebook-Seite des Vorsitzenden dieses Vereins „Gefällt mir“-Angaben getätigt.